



Detailansicht des Registereintrags

Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V.

Aktuell seit 07.09.2026 06:56:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002690
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	07.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	07.09.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Gneisenaustraße 42 10961 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491709026169 E-Mail-Adressen: schiller@individuelle-impfentscheidung.de Webseiten: <u>www.individuelle-impfentscheidung.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Jost Deerberg**
Funktion: Vorstand
2. **Dr. Alexander Konietzky**
Funktion: Vorstand
3. **Dr. Matthias Keilich**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Jost Deerberg**
2. **Dr. Alexander Konietzky**

Gesamtzahl der Mitglieder:

2.671 Mitglieder am 22.05.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (2):

1. Initiative Transparente Zivilgesellschaft
2. MEZIS e.V. - Mein Essen zahl' ich selbst Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (3):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gesundheitsförderung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

In dem Verein verbinden sich Ärztinnen und Ärzte unabhängig von ihrer religiösen und/oder weltanschaulichen Orientierung, um sich für den Erhalt einer freien, individuellen und verantwortungsvollen Impfentscheidung einzusetzen. Die Mitglieder verstehen sich als Initiatoren zur Weiterentwicklung eines von Verantwortung getragenen Impfgedankens auf Grundlage des Selbstbestimmungsrechts.

Der Verein wird tätig zur

- a. Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege
- b. der Volks- und Berufsbildung
- c. von Wissenschaft und Forschung

Zu diesem Zweck fördert der Verein Veranstaltungen, (Forschungs-)Projekte, Veröffentlichungen und sonstige geeignete Tätigkeiten, die eine sachlich-fundierte und differenzierte Auseinandersetzung mit medizinischen Fragestellungen im Aufgabenbereich des Vereins

ermöglichen, oder führt diese selbst durch.

Solche Maßnahmen sind z. B.

- a. Moderation und inhaltliche Ausgestaltung eines Mail-Forums für Ärztinnen und Ärzte zu Fachfragen rund um das Impfen und eine individuelle Impfsentscheidung (Diskussion aktueller Studienergebnisse; Zeitpunkte der Impfungen; alternative Impfkalender etc.).
- b. Bereitstellen und Pflegen von Informationsangeboten für Ärztinnen und Ärzte, Eltern und Betroffene rund um das Impfen, zu einzelnen Impfstoffen und für eine individuelle Impfsentscheidung, insbesondere durch den Internetauftritt des Vereins.
- c. Durchführung von oder aktive Beteiligung an Veranstaltungen wie Informationsabenden für Eltern und öffentlichen Kongressen zum Thema Impfen, impfpräventable Erkrankungen und anderen Formen der Gesunderhaltung.
- d. Pflege des fachlichen Diskurses zum Thema Impfen, epidemiologischen Fragen und anderen Formen der Gesunderhaltung mit Vertretern anderer Institutionen (RKI, STIKO), Verbände, Behörden und der Politik.
- e. Durchführung von oder Beteiligung an Forschungsprojekten über Nutzen, Risiken und ggf. unerwünschte Nebenwirkungen von Impfungen einschließlich ggf. langfristiger Folgen, ggf. durch die Vergabe von Forschungsaufträgen. Ergebnisse aus den Forschungsprojekten werden zeitnah veröffentlicht und damit der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Forderung nach unabhängiger Forschung und Erhalt einer individuellen Impfsentscheidung

Beschreibung:

Wir sehen Schutzimpfungen grundsätzlich als Bestandteil ärztlicher Vorsorge und als Pfeiler moderner Krankheitsprävention. Unsere Ansprüche an die Wirksamkeit und die Sicherheit von Impfstoffen müssen besonders hoch sein, da Impfungen als präventive Maßnahmen an Gesunden angewendet und oft für ganze Bevölkerungsgruppen empfohlen werden. Wir sehen uns der evidenzbasierten Medizin verpflichtet und beziehen als Ärztinnen und Ärzte sowohl wissenschaftliche Studien (externe Evidenz), unsere ärztliche Erfahrung (interne Evidenz) und die Vorstellungen der Patientinnen und Patienten in unsere Beratungs- und Entscheidungsprozesse mit ein. Das Fehlen hochwertiger externer Evidenz bei vielen Fragen des Impfens ist uns schmerzlich bewusst. Daher fordert der Verein hier notwendige Forschung ein.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

160.001 bis 170.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

200.001 bis 210.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

JA-2025.pdf